

Akupunktur¹

Die Akupunktur hat sich bei vielen Krankheitsbildern über Jahrhunderte hinweg bewährt. Sie kann gestörte Funktionen wieder harmonisieren und Blockaden beseitigen. Ganz besonders gut wirkt die Akupunktur bei Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Sehnen- praktisch ohne Nebenwirkungen.



¹ Diese Leistung wird von der gesetzlichen Krankenkasse meist nicht übernommen

Wirbelsäulen- Infiltration

Bei chronischen Wirbelsäulenbeschwerden, Bandscheibenschäden und degenerativen Veränderungen führen gezielte Injektionen direkt unter Röntgenkontrolle an das betroffenen Gebiet und nahe der Nerven zur Schmerzreduktion durch entzündungshemmende und abschwellende Wirkung. Vielfach reichen 3 Injektionen im wöchentlichen Abstand aus. Dadurch sollen die Schmerzen soweit gelindert werden, dass weitere Therapien möglich werden. Auch zur Diagnose werden diese Infiltrationen eingesetzt.



Ihre Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie



Nymphenburger Str 146
80634 München
Tel.: 089 139973 0
Fax: 089 139973 90

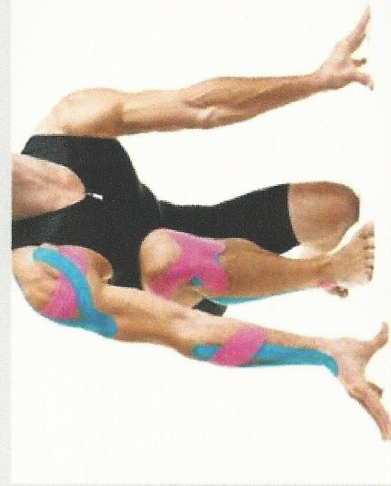
www.ortho-m.de

Online Terminvergabe:



Kinesiotaping¹

Seit fast 2 Dekaden haben Kinesiotapes (kurz für Kinesiologie-Tapes) ihren Siegeszug als nebenwirkungsfreie Therapie angetreten. Zunächst sah man die bunten Pflasterstreifen bei Sportlern. Sie lindern Verspannungen, verbessern die Beweglichkeit von Gelenken und können Schwellungen sowie Entzündungen nach Verletzungen abschwellen lassen.



Stoßwellenbehandlung¹ (ESWT)

Diese Therapie wird bei Erkrankungen der Sehnen, Muskeln und Bändern zur Schmerzlinderung eingesetzt. Bekannte Indikationen sind z.B. Tennisellbogen, Kalkschulter, Fersensporn, Reizung der Kniesehnen und Muskelverhärtungen. Durchschnittlich sind 3 bis 5 Behandlungen erforderlich.



Hyaluronsäure oder PRP-aktivierte Thrombozyten Injektion¹

Anwendungen bei leichten bis mittelschweren Arthrosen. Eine deutliche Linderung kann ebenso bei Sehnenentzündungen erzielt werden. Als Fertigpräparat (Hyaluron) werden 3-5 Injektionen eingesetzt oder aus Eigenblut steril hergestellte Heilfaktoren Injektion direkt an den Wirkort (Sehne, Muskel oder Gelenk) verabreicht.

